Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1901

276 (5.10.1901) Drittes Blatt

Visual Library

In Karlsruhe bei Carl Götz, E. Weermann, Chr. Wieder, L. Wiehe, C. Reinhardt, B. Nuke.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276. Drittes Blatt. Donnerstag den 5. Oktober 1899.

Großh. Konservatorium für Musik in Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Herr **Dr. Drews**, Professor der Philosophie an der technischen Hochschule dahier, wird für die Schüler und Schülerinnen der Anstalt während des laufenden Winterhalbjahres, d. i. bis zum 15. April 1900, eine Reihe von **Vorträgen** halten, welche die „Geschichte der neueren Philosophie im Zusammenhange mit der allgemeinen Kultur" zum Gegenstand haben.

An diesen Vorträgen können auch Damen und Herren, welche nicht Schüler des Conservatoriums sind, als Hospitanten theilnehmen.

Die Vorträge finden allwöchentlich **Dienstags von 5–6 Uhr im Großh. Konservatorium** statt und **beginnen Dienstag den 17. Oktober.**

Das Honorar für sämmtliche Vorträge beträgt ℳ 4.— für jede Person.

Anmeldungen sind mündlich oder schriftlich zu richten an den

Direktor

Professor **Heinrich Ordenstein,** Sofienstraße 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2 bis 3 Uhr. 4.1.

Versteigerung

von Wirthschafts-Utensilien und Weinen.

2.1. Im Auftrage der Frau Freistetter Wittwe werden **Herrenstraße 10** im Saale gegen Baarzahlung am

Freitag den 6. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,

versteigert, als:

Teller, Tassen, Zuckerteller, Portionenplatten, Küchenplatten, gr. Email-Kochtöpfe, 6 kl. Email-Pfännchen für Kaiserbraten, Servirbretter, Tafeltücher, Tischdecken, Bestecke, Kaffeelöffel, **1 gr. Kupfer-Kaffeemaschine** für ein Restaurant, Bundformen, 1 Messerputzmaschine, Einmachtöpfe, Fässer: 1 Faß 82 Liter, 1 dto. 51 Liter, 1/4 Oxhoft, 1 kl. Dezimalwaage und Verschiedenes;

ferner an Wein und Liqueuren:

Scharlachberger, Traminer, 1884er Rüdesheimer, Rauenthaler, Oppenheimer-Goldberg, Dürkheimer-Feuerberg, dto. Rother, 1889er Affenthaler in ganzen und halben Flaschen, Medoc, St. Julien, Zeltinger, **Champagner**, Maicer und Vix Bara, Liqueure, Sherry, Vermouth, Malaga, Madeira, Rum, Maraskina, Creme de Vanille,

wozu Liebhaber einladet

Dressel, Auktionator.

Daxlanden.

Bekanntmachung.

2.1. Die Gemeinde **Daxlanden** versteigert am **Montag den 9. Oktober d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier einen abgänglichen, schweren Schweinefarren, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Daxlanden, den 5. Oktober 1899.

Bürgermeister **Pferrer.**

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 6. Oktober 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstr. 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pianino, 1 Polyphon, 1 Orchestrion, 1 Ausziehtisch (eichen), 2 Schreibtische, 1 Divan mit Spiegelaufsatz, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Regulator, 2 Landschaftsbilder, 1 Gaslüster mit 5 Lampen, 1 Sopha, 1 Divan, 1 Weißzeugschrank, 2 Nähmaschinen, 1 Herd, 1 silb. Kette mit Anhänger, 86 versch. Unterröcke, 27 weiße Herrenhemden, 2 Schuttwagen, 1 Hofhund (Blautiger), 1 Bücherschrank, 17 Bände „Brockhaus' Conversations-Lexikon", 3 Bände „Breymann's Baukonstruktionslehre", sowie 11000 St. Cigarren. Diese Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1899.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermiethen.

* **Augartenstraße 30a** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Augartenstraße 58 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf sofort zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Degenfeldstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör sofort zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Kaiser-Allee 65 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, Keller, Mansarde sogleich oder später zu vermiethen. Näheres parterre.

— **Kronenstraße 18** (Schloßplatzseite) ist im Hinterhause eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche an eine kinderlose Familie oder einzelnstehende Person sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen im Vorderhause, ebener Erde.

Markgrafenstraße 36 ist im Hinterhaus, im 4. Stock, ein schönes Zimmer und Küche auf sofort oder später an eine kleine Familie zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Marienstraße 65 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

* Rankestraße ist eine Parterrewohnung, sowie Winterstraße der 2. Stock von 3 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermiethen. Näheres Marienstraße 67.

3.1. Scheffelstraße 44a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Versetzung sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Waldstraße 29 ist der **3. Stock** von **3—4 Zimmern, Küche** und **Zugehör** auf den **1. Oktober anderweitig** billig zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Waldstraße 35 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

— Zähringerstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, per sofort oder später zu vermiethen.

* **In nächster Nähe der Residenz ist sofort oder später eine kleinere Villa mit großem Garten preiswürdig zu vermiethen. Offerten unter Nr. 7023 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

Eine Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche (Glasabschluß) und Keller ist sofort zu vermiethen: Degenfeldstr. 3 im Laden.

Werkstätte oder Magazin,

groß und hell, ist auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses. *

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Von einer von auswärts kommenden ruhigen Familie wird **auf 1. Januar k. J.** eine Wohnung von 5 Zimmern zu miethen gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 7015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In freier Lage wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Badezimmer 2c. und Garten zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 7030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen: Morgenstraße 31, parterre.

* Ludwigsplatz 40 sind zwei besser möblirte Zimmer, in den Hof gehend, bei einer einzelnen Wittwe um sehr billigen Preis sofort oder später zu vermiethen. Näheres im **Spezereigeschäft.**

* **Erbprinzenstraße 33, 1. Stock, in der Nähe** des neuen Postgebäudes, ist ein gut möblirtes, großes Parterrezimmer für 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermiethen.

*2.1. Gerwigstraße 6 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer (am liebsten an eine alleinstehende Frau) zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort oder per 15. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Lammstraße 5 im Laden.

*2.1. Gerwigstraße 6, 3. Stock rechts, ist ein elegant möblirtes Balkonzimmer sofort oder später zu vermiethen.

* Gartenstraße 62 ist im 4. Stock links ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich oder später billig zu vermiethen.

* Ein einfaches Zimmer ist mit guter Kost sofort oder später zu vermiethen. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

* In nächster Nähe des Stadtgartens und des Bahnhofes ist auf sofort ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres Werderstraße 5 im 2. Stock.

* Ein kleines, gut möblirtes Zimmer ist sofort an einen jungen Mann zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

3.1. **Sofienstraße 9** sind zwei sehr schöne, gut möblirte Parterrezimmer, jedes mit besonderm, ungenutztem Eingang, zusammen oder einzeln zu vermiethen.

* Ein großes, unmöblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im 4. Stock links.

* Ein großes, schönes, unmöblirtes Mansardenzimmer ist sofort an eine alleinstehende, bessere Frau zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

Ein möblirtes Mansardenzimmer

ist sogleich zu vermiethen: Karlstraße 25, Hinterhaus, 2. Stock links. *

Akademiestraße 31 ist im 2. Stock ein freundl. möblirtes Zimmer zu vermiethen. *3.1.

* **Bernhardstraße 3**

ist ein schön möblirtes **Balkonzimmer** zu vermiethen.

* **Kriegstraße 20,**
zwei Treppen hoch, Eingang Adlerstraße, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Akademiestraße 24
ist ein freundliches Zimmer mit zwei Betten sogleich oder später mit Pension zu vermiethen. Näheres parterre. *

Kost und Wohnung.
* Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9, Hinterhaus im 2. Stock.

Stallung zu vermiethen.
* Sogleich ist Stallung für zwei Pferde nebst Futtergelaß und Burschenzimmer zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 7.

Zimmer-Gesuche.
Suche für ein Fräulein, das bei mir im Geschäfte thätig ist, ein einfach möblirtes Zimmer. Adresse: **H. Reudter,** Juwelier.

* Eine ältere Dame, gebildeten Standes, sucht sofort ein ruhiges, gut möblirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7031 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Zimmer gesucht**
für ein Fräulein in der Nähe des **Geschäftsgehilfinnenheims.** Offerten sind Blumenstraße 13 abzugeben.

Junger Ausländer,
der seine Kenntnisse in der deutschen Sprache zu erweitern wünscht, sucht Kost und Wohnung bei liebenswürdiger Familie. Preis nach Uebereinkunft. Offerten bittet man unter Nr. 7022 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Dienst-Anträge.

Ein anständiges, ordentliches Mädchen zu kleinen Kindern gesucht. Näheres Kaiserstraße 179 a.

* Junges, reinliches Mädchen oder anständige Frau zur Hilfe im Haushalt für Nachmittags gesucht. Gute Bezahlung und freundliche Behandlung. Näheres Kaiserstraße 36 a, 3 Treppen hoch, von 2 Uhr an vorzusprechen.

* Für ein kräftiges Mädchen, 16 Jahre alt, wird eine Stelle in einem guten Hause gesucht. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Bahnhofstraße 24, Hinterhaus, parterre.

C. Brave Mädchen, welche etwas kochen können und willig alle Arbeiten besorgen, **finden** gute Stellen für hier und nach auswärts. Näheres bei Frau **Kast,** Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen vom Lande, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle. Näheres Adlerstraße 7 im 4. Stock rechts.

S. * **Zwei ordentliche Privatmädchen** finden **gute Stellen.** Näheres **Kreuzstraße 7 im Laden,** neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird sofort gesucht. Näheres Waldstraße 77, 1. Stock.

* Für sofort wird ein kräftiges jüngeres Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Herrenstraße 2 im Laden.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Stefanienstraße 21.

C. **Köchinnen** finden für sofort und auf 15. Oktober, ferner finden **Zimmermädchen** und **Kindermädchen,** welche schon gedient haben, sehr gute Stellen bei hohem Lohn. **Nähen, Bügeln, Serviren** erwünscht. Eintritt sogleich. Näheres durch Frau **Kast,** Waldstraße 29, 2. Stock.

— Ein tüchtiges Mädchen für die Küche und Hausarbeit kann sofort eintreten bei **Georg Oehler,** Hofkonditor, Herrenstraße 18.

Ein **braves, tüchtiges Mädchen,** welches kochen kann und auch sonstige häusliche Arbeiten willig besorgt, wird gegen gute Bezahlung zum sofortigen Eintritt gesucht: Moltkestraße 29. *4.1.

2.1. **Per sofort wird ein williges Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und auch häusliche Arbeiten verrichten kann. Näheres Zähringerstraße 19 im Conditorladen.**

* Sogleich wird ein tüchtiges, reinliches Mädchen gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und waschen kann. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

U. Sch. * **Köchinnen, Zimmermädchen, Kindergärtnerinnen, Haus- u. Küchenmädchen, Büffetdamen** rc. **finden** gute Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbüreau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch andere Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Winterstraße 34 im 2. Stock links.

* Für sofort oder später sucht ein älteres Mädchen, welches selbstständig der gut n bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie im Nähen und allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, Stelle, am liebsten zu einer kleinen Familie. Dasselbe geht auch als Mädchen allein. Näheres Lessingstraße 49, 4. Stock rechts.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen, sowie alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, sucht sofort oder auf 15. Oktober Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 98, parterre.

*2.1. **Darlehen-Gesuch.**
Ein guter Geschäftsmann sucht 400—500 **Mark** unter 6facher Garantie auf 6—12 Monate. Zins nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 7027 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **6000 Mark** werden alsbald als **II. Hypotheke** auf ein gut gelegenes **Haus** hierher **gesucht.** Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7019.

Kapital-Gesuch.
* **8000 Mark** werden von einem pünktlichen Zinszahler auf gute Nachhypotheke gesucht. Offerten unter Nr. 7014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Buchhalter
zur Aushilfe sofort gesucht, event. feste Stellung. Offerten sind unter Nr. 7032 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Tagschneider,
der auch Ausgänge zu besorgen hat, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Parkettbodenleger.
2.1. Für eine große Accordarbeit (Asphaltparkett) werden einige tüchtige Leger für sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7016 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mädchen-Gesuch.
Ein ordentliches Mädchen, welches der Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird gesucht: Karlstraße 27, 2. Stock.

* **Jüngeres Mädchen**
oder eine Frau findet dauernde Arbeit gegen sofortige Bezahlung. Näheres Kaiserstraße 77 im Laden.

Gesucht
wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann: Amalienstraße 51. *

Eine Aushilfskellnerin
für ständig Sonntags gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

2.1. **Ein Lehrmädchen**
aus achtbarer Familie wird bei günstigen Bedingungen gesucht bei
C. Korintenberg,
Kaiserstr. 118.

Ein kräftiger Hausbursche
kann sofort eintreten bei
Georg Oehler, Hofkonditor.

Hausbursche.
*2.1. Ein junger Hausbursche kann sofort eintreten: Kronenstraße 29.

Fahrbursche
zum Besorgen der Kundschaft zu baldigem Eintritt gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.
Karl Winter, Wurstler,
Werderplatz 45.

Stelle-Gesuch.
* Ein Fräulein aus guter Familie, mit schöner Handschrift, welches die einfache und doppelte Buchführung erlernt hat und schon auf einem Büreau thätig war, sucht Stelle als Buchhalterin, Kassiererin event. auch als Verkäuferin in einem bessern Geschäft. Offerten bittet man unter Nr. 7021 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Kinderfräulein**
sucht sofort Stelle; dasselbe übernimmt die Kinderwäsche und die vollständige Pflege der Kleinen. Offerten unter Nr. 7029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hotel- und Restaurationsköchin,
erfahren und tüchtig in allen Zweigen des Wirthschaftswesens, sucht sofort **Aushilfsstelle.** Offerten unter Nr. 7011 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Eine alleinstehende Frau
sucht Aushilfe im Kochen und Hausarbeit. Offerten unter Nr. 7024 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

T. Ein sehr zuverlässiger
Hotelhausknecht
sucht Stelle durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

* **Eine Kleidermacherin,**
sehr tüchtig, sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Zähringerstraße 7 im 2. Stock.

* **Wäsche und Kleider**
zum Ausbessern werden angenommen; auch wird einfache Leib- und Bettwäsche angefertigt: Marienstraße 7 im 4. Stock.

Empfehlung.
* Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißnähen in und außer dem Hause.
E. Weber, Linkenheimerstraße 7.

Verloren
wurde am Montag den 2. Oktober, Mittags zwischen 1 und 2 Uhr, ein **Damenportemonnaie** mit etwa 8 Mk. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes. *

Kinderkorallenkettchen
ging vermuthlich in der **Karlstraße** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Karlstraße 84, 2. Stock.

Haus-Verkauf. Vor dem **Durlacherthor** ist ein vierstöckiges **Doppelhaus,** 3 und 3 Zimmer im Stock, über 6 % rentirend, mit **geringer Anzahlung** zu verkaufen. Auch wird ein **Restschilling** an **Zahlung** genommen. Gefl. Offerten unter Nr. 7026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein schönes **Aquarium** mit **Spritzbrunnen** ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 40, zwei Treppen hoch.

2.1. Gartenstraße 62 ist ein fast noch neuer **Herd,** wenig gebraucht, und eine **Plüschgarnitur** wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Zu verkaufen: ein Kameeltaschendivan, neu, eine Plüschgarnitur mit 6 Sesseln, Küchenschränke, sowie Kleiderschränke, ein- und zweithürige, ein vollständiges Kinderbett, feine Damenkleider, sowie Herrenkleider. Zu erfragen von 9 bis 12 Uhr und von 1 bis 2 Uhr Göthestraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kauf-Gelegenheit.

*2.1. Komplette **Schlafzimmer-Einrichtung**, nußbaum polirt und wie neu, ist wegzugshalber zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7028 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

---

* Ein gebrauchter

Amerikaner-Ofen

(System Kronenjuwel) ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 13, Hinterhaus, parterre.

---

* **Ein Amerikaner-Ofen,**

gebraucht, ist zu verkaufen. Anzusehen von 12—2 Uhr bei **M. Lunz**, Hafner, Akademiestraße 14, 1. Stock.

Ein eleganter Kinderwagen

ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 165 im Laden.

---

*2.1. **Hund-Verkauf.**

Zwei **dänische Doggen**, sehr wachsam, nicht bissig, für jedes Gehöft passend, sind billig zu verkaufen: Jollystraße 12.

---

* Ein gut erhaltener

Herd

wird zu kaufen gesucht: Rudolfstraße 11, 5. Stock.

Engländerin

oder **Engländer**, welche einem Herrn **englischen Unterricht**, hauptsächlich Correspondenz, ertheilen will, wird gebeten, Offerten mit Honorarbedingung im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7017 abzugeben. *2.1.

Kaffee,

selbstgebrannt, flach per Pfd. 80 ₰,
Perl per Pfd. 100 ₰
in garantirt **rein** und **feinschmeckender** Qualität, ohne Bruch und Einwurf, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Weinrosinen:

rothe Burla Eleme. . per Centner Mk. 20,
schwarze Corinthen . „ „ „ 17,
„ **große Rosinen** „ „ „ 13,
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Aechtes Bauernbrod

von nur selbstgemahlenen Mehle, sowie sehr guter **Vanillezwieback**, täglich 4 Mal frisch, empfiehlt die Brod- und Feinbäckerei *6.1.

G. Gerhart, Marienstraße 57.

Heute frisch eingetroffen:

Blaufelchen,

per Stück 50, 60, 70 und 80 Pfg.,
Schellfische, Cabliau, Rothzungen, Flusshechte, Flusszander etc.;
ferner:
Geräucherte Aale, Lachs, Kieler Sprotten, Bücklinge, Flundern, geräucherte Schellfische.

Aale in Gelée, neue Kronenhummern, Oelsardinen, Delicatessheringe, Bratheringe, Bismarckheringe, Rollmöpse, Sardinen.

Junge Hahnen, Tauben, Strassburger Bratgänse.

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100. — Telephon 649.

R. Haas jr.,

Hirschstraße 31 und auf dem Markte,
Telephon 360,

empfiehlt täglich frische, schöne, große

Blaufelchen

70—80 Pfg. per Stück,
holl. Schellfische, Cabeljau, Hechte, Zander, Soles, Rothzungen, Rheinsalm, lebende Bachforellen.

Rehziemer, Schlegel, Büge und Ragout,
Hasen, ganz und zerlegt,
Fasanen, Feldhühner.

Straßburger Bratgänse, Enten, franz. Poularden, Hahnen, Tauben, Suppenhühner.

Rohes Eis.

Conserven.

Ia holl. Schellfische

treffen heute lebendfrisch ein und empfehle solche billigst. 2.1.

Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Bismarck-Häringe, Rollmöpse, russ. Sardinen } in 4 Liter-Dosen
empfiehlt billigst

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Heute und täglich frisch
eintreffend:

Schellfische,	große	per Pfd.	40 ₰,
„	mittelgr.	„ „	35 „
„	kleine	„ „	30 „
Rothzungen,	feinste	„ „	60 „
Schollen		„ „	50 „
Cablian	im Ausschnitt	„ „	45 „
Seelachs	„ „	„ „	45 „
Seehecht	„ „	„ „	70–80 „

Alles bekannt feine, frischeste prima Waare.

Hochsee-Fischhandlung,
* **Amalienstraße 27.**

Neue Heller-Linsen, ächte Frankfurter Bratwürste, stets frische Schweinswürstchen
empfiehlt 2.1.

Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Neue Bismarckhäringe, Neue Berliner Rollmöpse, Feinst geräucherter Lachs, Feinster Ural-Caviar
frisch eingetroffen bei 3.1.

Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Geräucherte Schellfische, geräucherte Flundern, geräucherter Seelachs, Kieler Bücklinge.

Hochsee-Fischhandlung
Amalienstraße 27. *

Mehl:

6 Pfd. Kaiserauszug 90 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfd., Mk. 27.—,
6 Pfd. Mehl 00 85 Pfg.,
1 Sack, 200 Pfd., Mk. 25.—
bei **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Neue Erbsen, Linsen, Bohnen, *
in sehr gut kochender Waare empfiehlt

Frau **Weber,** Wwe.,
Ludwigsplatz 40.

Neue Thüringer Linsen

in bestkochender Waare per Pfd. 20 u. 25 Pfg. bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Filder, per Pfd. 10 ₰, per Ctr. ℳ 8.— bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Centrifugen-Süßrahm-Tafelbutter,

allerfeinste, täglich aus mehreren Molkereien frisch eintreffend, empfehle zum jeweiligen billigsten Tagespreis. An Wiederverkäufer kann abgegeben werden.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schweinefett,

garantirt rein, feinste Marke, empfiehlt in jedem Quantum billigst

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Maaß- u. Reparaturgeschäft
von
*

J. Burget,

Hauptgeschäft **Bahnhofstraße 26,** 1. Stock, nicht mehr Bahnhofstraße 34.
Filialen:
Wilhelmstr. 35, Augartenstr. 44.

Herren, Sohlen und Fleck . Mk. 2.45,
Damen, „ „ „ . „ 1.80,
Kinder, „ „ „ von „ 0.80 an.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Anzeige.

Am heutigen Tage eröffne

5 Lammstrasse 5 (zwischen Kaiserstraße und Zirkel)

ein

Zahn-Atelier.

Charlotte Herbst, Dentiste.

Sprechstunden: von 9—12 Uhr Vormittags, von 2—6 Uhr Nachmittags, Sonntags von 10—12 Uhr Vormittags.

P. P.

Infolge meiner langen Thätigkeit als Assistentin meines Onkels, des auf dem Gebiete der Zahnheilkunde in Deutschland und Amerika als Autorität anerkannten Zahnarztes **Dr. Wilh. Herbst** in Bremen, bin ich in der Lage, die epochemachenden Erfindungen desselben in Bezug auf Zahnfüllung und Zahnersatz auch in Karlsruhe einzuführen.

Als Spezialität erwähne ich in erster Linie den **Brückenzahnersatz,** welcher die so lästigen Gaumenplatten in Fortfall bringt, sowie die eine Erhaltung noch vorhandener Wurzeln bezweckende Kronenarbeit (Goldkronen und Stiftzähne).

Ebenso empfehle ich außer den altbewährten Füllungen die **Glasfüllungen,** welche die Zahnsubstanz täuschend nachahmen und infolgedessen besonders für Vorderzähne geeignet sind.

Meine Goldfüllungen werden sämmtlich vermittelst der Herbst'schen **Potationsmethode** hergestellt, welche sich für den Patienten weit weniger belästigend erwiesen hat, als die augenblicklich noch meist angewandte Hammermethode.

Um geneigten Zuspruch bittet

Charlotte Herbst, Dentiste,
früher Assistentin bei Herrn Zahnarzt **Dr. Wilh. Herbst** in Bremen
2.1. und Frau **Elise Geiger** in Karlsruhe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor im Reichsamt des Innern von Woedtke das Kommandeurkreuz erster Klasse und dem Präsidenten des Reichsversicherungsamts Gaebel das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Kanzleisekretär bei der Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds Knetter in Berlin das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachfolgend genannten Personen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen nichtbadischen Auszeichnungen zu ertheilen, nämlich: dem Oberststallmeister Freiherrn von Holzing-Berstett für das Großkreuz des Königlich Preußischen Rothen Adler-Ordens und für das Großkreuz des Großherzoglich Mecklenburgischen Ordens der Wendischen Krone; dem Hofmarschall Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs Freiherrn von Freystedt für den Königlich Preußischen Kronen-Orden II. Klasse mit dem Stern; dem Hofküchenmeister Albert Weiß und dem Hoffourier Ludwig Herold im Dienste Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs für die Königlich Preußische Rothe Adler-Medaille; dem Marstalldiener Ferdinand Karcher für die Königlich Preußische Kronen-Orden-Medaille und für das Königlich Sächsische Allgemeine Ehrenzeichen, dem Marstalldiener August Granget für die Königlich Preußische Kronen-Orden-Medaille, dem Marstalldiener Wilhelm Schleffer für das Großherzoglich Hessische Allgemeine Ehrenzeichen, dem Marstalldiener August Lutzke für die Großherzoglich Mecklenburgische Verdienst-Medaille und dem Marstalldiener Franz Knäbel für das Herzoglich Braunschweigische Verdienstkreuz.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Sachsen verliehenen Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar: dem Minister des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten von Brauer für das Großkreuz mit dem goldenen Stern, dem Kammerherrn Konstantin Grafen von Hennin in Hecklingen und dem Oberbürgermeister Schnetzler in Karlsruhe für das Komthurkreuz zweiter Klasse des Königlich Sächsischen Albrecht-Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn und Oberstleutnant a. D. von Stabel in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten des Herzogthums Braunschweig, verliehenen Kommandeurkreuzes des Herzoglichen Hausordens Heinrich des Löwen zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Generalmusikdirektor Felix Mottl in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von dem Präsidenten der französischen Republik verliehenen Ritterkreuzes des Ordens der Ehrenlegion zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Fabrikanten Augustin Bender in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Ihrer Majestät der Königin-Regentin von Spanien verliehenen Ritterkreuzes des Königlich Spanischen Ordens Karls III. zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Württembergischen Kammerherrn Curt Freiherrn Seutter von Lötzen in Stuttgart die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Königlich Preußischen Kronenordens zweiter Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Oswald Vierordt an der Universität Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Sachsen verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse des Königlichen Albrechtsordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn und Major a. D. Friedrich Freiherrn Stockhorner von Starein die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen und bei Rhein verliehenen Komthurkreuzes zweiter Klasse des Großherzoglich Hessischen Verdienstordens Philipps des Großmüthigen zu ertheilen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unter'm 30. September 1899 den Gerichtsschreiber Moriz Ballweg beim Amtsgericht Meßkirch in gleicher Eigenschaft zum Amtsgericht Wertheim versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 3. Oktober.

Eine Landesherrliche Verordnung vom 14. September bestimmt, daß badische Staatsangehörige, denen von einer Hochschule außerhalb des Deutschen Reiches akademische Würden verliehen werden, zur Führung dieser Würden der Genehmigung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts bedürfen.

Diese Genehmigung kann hinsichtlich der von bestimmten Hochschulen außerhalb des Deutschen Reiches verliehenen akademischen Würden allgemein ertheilt werden.

Für nicht badische Reichsangehörige und Ausländer, die sich im Großherzogthum Baden aufhalten, gilt diese Bestimmung mit der Maßgabe, daß es, sofern dieselben sich nur vorübergehend oder im amtlichen Auftrage und in beiden Fällen nicht zu Erwerbszwecken im Großherzogthum Baden aufhalten, genügt, wenn sie nach dem Rechte ihres Heimathstaates zur Führung der akademischen Würde befugt sind.

Durch die vorstehenden Bestimmungen werden die statutarischen und sonstigen Vorschriften über die Habilitation von Privatdocenten an den Landeshochschulen nicht berührt.

Dasselbe gilt von den Vorschriften der §§. 29 Absatz 1 und 147 Nr. 3 der Reichsgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 beziehungsweise 1. Juli 1883.

Die Verordnung findet auf die Führung aller akademischen Würden Anwendung, welche nach dem 1. September 1899 verliehen werden.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

3. Okt. Mincislaus Tuczynski von Siebenschlößchen, Schriftsetzer in Lahr, mit Karoline Rothenhöfer von Adelsheim.
3. „ Peter Volz von Zeuthern, Bahnarbeiter hier, mit Johanna Kreis von hier.
3. „ Karl Heiß von Pleutersbach, Schuhmacher hier, mit Cornelia Bitter von Gosbach.
3. „ Joachim Mayer von St. Roman, Privatdiener hier, mit Magdalene Kraft von Michelbach.
3. „ Ernst Krüger von Stegers, Kutscher hier, mit Clementine Heitzmann von Kappelrodeck.
3. „ Theodor Billing von hier, Heizer hier, mit Sofie Langendörfer von hier.
3. „ Max Roth von Eitenheim, Schneider hier, mit Sofie Neuberth von Mannheim.
3. „ Wilhelm Gemünder von Wimpfen, Telegraphen-Assistent hier, mit Luise Kern von hier.
3. „ Wilhelm Völker von Münzesheim, Taglöhner hier, mit Christine Kuni von Gondelsheim.

Geburten:

27. Sept. Wilhelm Ludwig, Vater Gottlieb Ratzel, Rechnungsrath.
28. „ Albert, Vater Andreas Bardolf, Heizer.

Todesfälle:

2. Okt. Hilda, alt 4 Jahre, Vater Heinrich Thomaschewsky, Möbelpacker.
4. „ Mina, alt 1 Jahr 9 Monate 2 Tage, Vater Philipp Bauer, Schmied.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 7. Oktober, Vormittags 9 Uhr:

1. Georg Satzenhofer von Calw, wegen Körperverletzung.
2. August Klittich von Brötzingen, wegen Betrugs.
3. Gottfried Johann Laible von Sulzfeld und Genossen, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
4. Albert Franz Klaile von Pforzheim und Max Senk von Heidelberg, wegen Majestätsbeleidigung.
5. August Eisele von Bittelbrunn, wegen Diebstahls.
6. Johann Gottfried Schleier von Gondelsheim, wegen Verbrechens gegen §. 176[3] St.-G.-B.
7. Johann Beller von Pforzheim, wegen Uebertretung forstpolizeilicher Vorschriften.

Mit einer Beilage von **Gebrüder Dittmar, Stahlwaarenfabrik** in **Heilbronn a./N.** Verkaufsstelle für Karlsruhe bei **Ludwig Michel, Amalienstraße 45.**

Wochengottesdienst: Donnerstag den 5. Oktober, Abends **5** Uhr, in der **Kleinen Kirche:** Herr Stadtvikar Stengel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg